

Kapital und Kritik

Der Philosoph, Literatur- und Kulturwissenschaftler Joseph Vogl erhält den diesjährigen Günther-Anders-Preis für kritisches Denken. Vogl, der an der Humboldt-Universität zu Berlin lehrt, wird für sein wissenschaftliches und publizistisches Gesamtwerk ausgezeichnet, »insbesondere für seine jüngeren Arbeiten zur Theorie der Gegenwart und des modernen Finanzkapitalismus«, wie die Internationale Günther-Anders-Gesellschaft (Wien) am Mittwoch mitteilte. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis soll am 8. Mai in Berlin verliehen werden. »Joseph Vogl avancierte zu einem Wortführer in der Kritik am modernen und gegenwärtigen Finanzmarktkapitalismus«, heißt es in der Begründung der Jury. In seinem jüngsten Werk »Kapital und Ressentiment. Eine kurze Theorie der Gegenwart« rekonstruierte er, wie gigantische Internetkonzerne immer massiver in die Entscheidungsprozesse von Regierungen, Gesellschaften und Volkswirtschaften eingriffen. Der Preis wird von der Internationalen Günther-Anders-Gesellschaft alle zwei Jahre abwechselnd in Wien, München und Berlin verliehen. Er erinnert an den Philosophen Günther Anders (1902–1992). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/420873.theorie-kapital-und-kritik.html>